

Anhang 39: DMS in KuferSQL

Über einen Menüpunkt, der unter anderem auch für die Integration eines Dokumenten-Management-Systems (DMS) verwendet wird, können externe Dokumente wie z. B. Anmeldekarten, Krankmeldungen u.a. in KuferSQL eingelesen werden.

Diese Dokumente können dann Teilnehmern, Dozenten, anderen Adressen und Kursen zugeordnet werden. Zusätzlich können bei Bedarf eventuelle Teilnehmer auch in die zugeordneten Kurse angemeldet werden. Nach einer vorgenommenen Zuordnung werden die Dokumente aus der Übersicht der einzulesenden Dokumente wieder entfernt.

Unter Einstellungen / Hinterlegungen Sonstiges ist eine Hinterlegungstabelle verfügbar, in der für wiederkehrende Dokumente Beschreibungen aufgenommen werden können.

Ebenso können Pfade hinterlegt werden, die standardmäßig beim Einlesen von Dokumenten vorgeschlagen werden sollen.

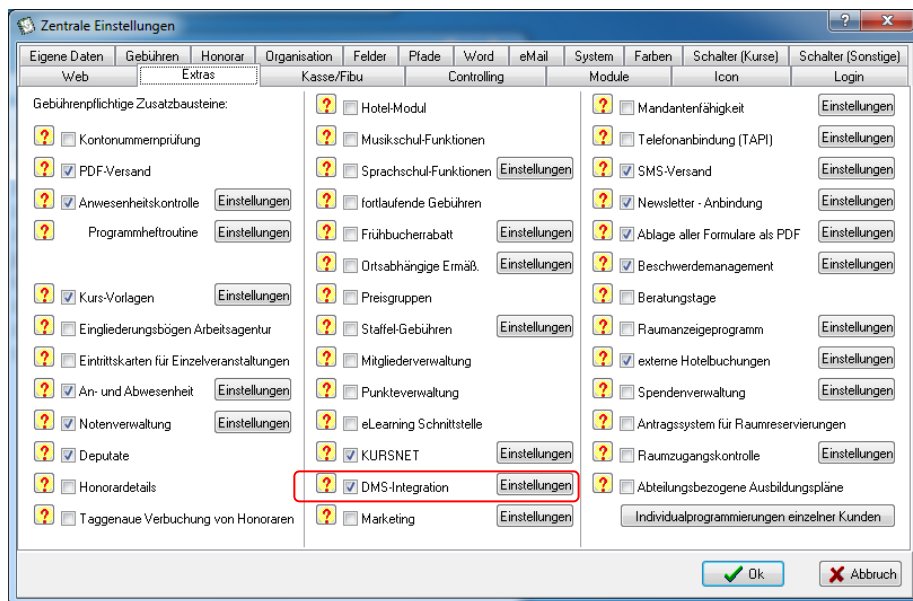
Beim Einlesen von Dateien wird die Datei aus dem Einlese-Verzeichnis erst entfernt, wenn absolut sichergestellt ist, dass die Datei in das Dokumenten-Management-System (DMS) oder in das Ablage-Verzeichnis übernommen wurde.

Inhalt

1	Freischaltung	2
2	Einstellungen für die Anbindung an den EASY-Server	3
3	Speichern von Dokumenten	5
4	Einlesen und Zuordnen von Dokumenten	5
5	Verwaltung der eingelesenen Dateien in der Dokumentenverwaltung.....	8
6	Prozessbeschreibung des Datentransfers zwischen KuferSQL und dem EASY-Archiv	9

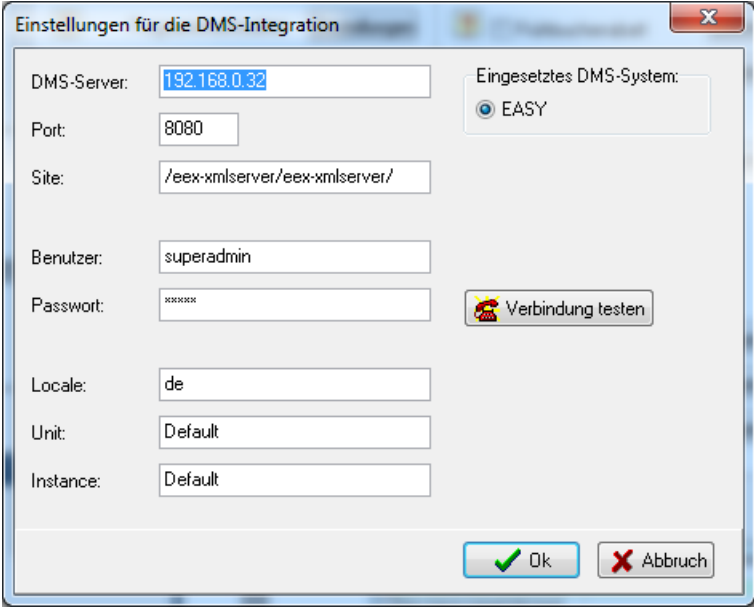
1 Freischaltung

Die **Freischaltung** erfolgt in den Zentralen Einstellungen unter dem Reiter „Extras“. Das Passwort für den Zusatzbaustein kann bei der Hotline angefordert werden:



2 Einstellungen für die Anbindung an den EASY-Server

In diesen Bildschirm sind die IP-Adresse und die Zugangsdaten zum Server zu erfassen und ein Benutzer und ein Passwort für die Anmeldung am Server einzurichten.



Einstellungen für die DMS-Integration

DMS-Server:

Port:

Site:

Benutzer:


Passwort:



Locale:

Unit:

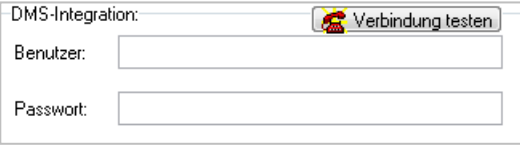
Instance:

Eingesetztes DMS-System:
☒ EASY

 Verbindung testen

 Ok  Abbruch

Wir empfehlen in der **Benutzerverwaltung** unter dem Reiter „Druck / Export“ ein eigenes Benutzerprofil für das Einloggen auf dem EASY-Server anzulegen. Ist hier nichts eingetragen, werden die Zentralen Einstellungen verwendet.



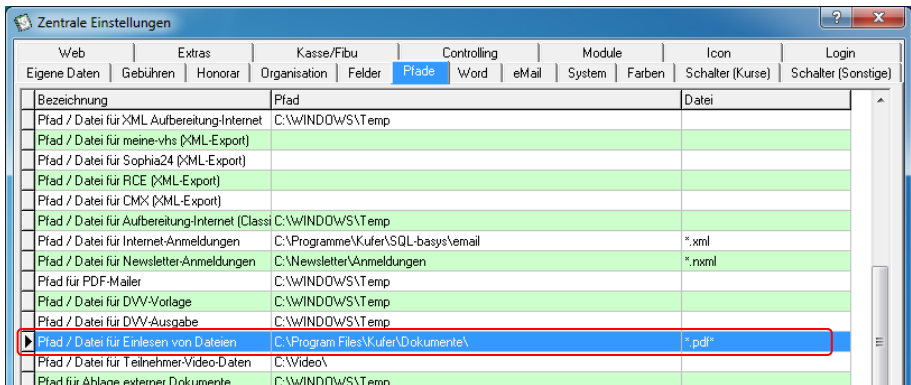
DMS-Integration:  Verbindung testen

Benutzer:

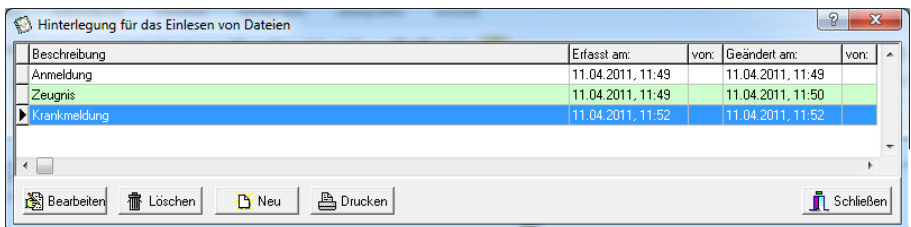
Passwort:

Mit diesen Einstellungen für den EASY-Server werden dann auch automatisch alle von KuferSQL produzierten WORD-Dokumente in das EASY-Archiv übertragen.

In den Zentralen Einstellungen unter dem Reiter „**Pfade**“ kann ein Pfad und ein Dateiname für das Einlesen von Dateien hinterlegt werden:



Eine **Hinterlegungstabelle** für Beschreibungstexte für eingeleseene Dateien finden Sie unter „Einstellungen / Hinterlegungen Sonstiges“:

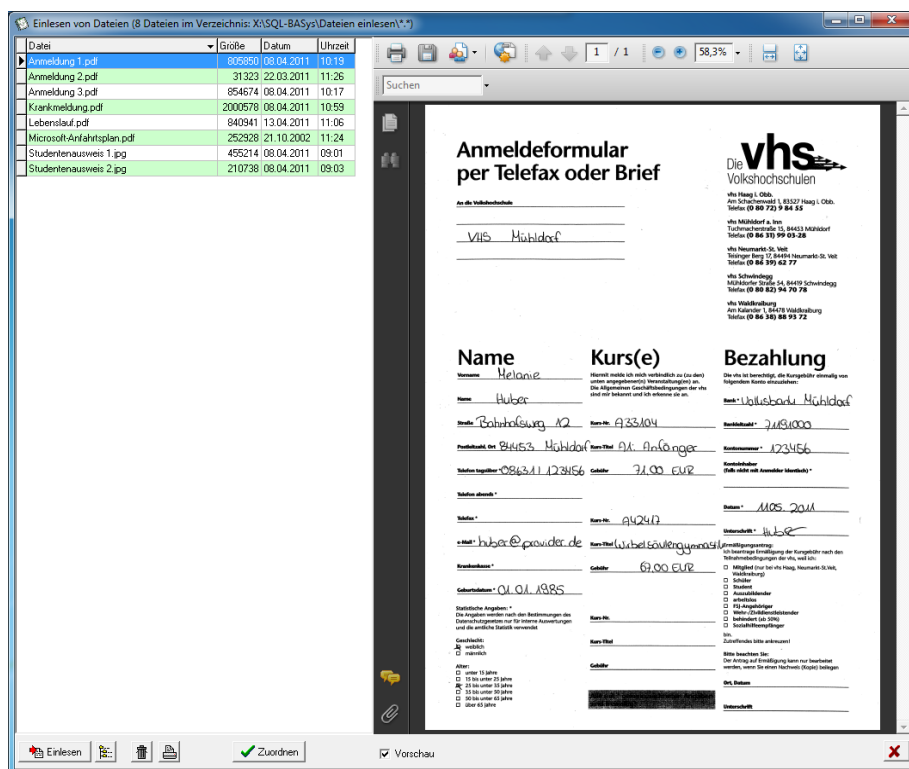


3 Speichern von Dokumenten

Externe Dokumente, die im Haus über einen Scanner eingelesen werden, per Mail oder über Office übermittelt wurden, müssen im hinterlegten Pfad abgespeichert werden.

4 Einlesen und Zuordnen von Dokumenten

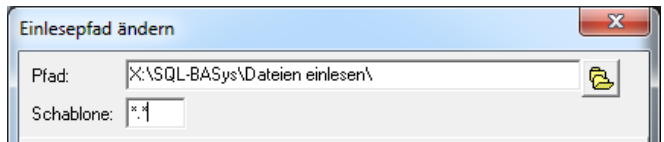
Das Einlesen und Zuordnen von Dokumenten wird unter dem Menüpunkt „Extras / Exporte und Importe / **Einlesen und Zuordnen von externen Dateien**“ aufgerufen:



Beim Aufruf des Bildschirms werden die im hinterlegten Verzeichnis bzw. auf dem hinterlegten DMS-Server vorhandenen Dokumente in das Übersichtsfenster geladen.



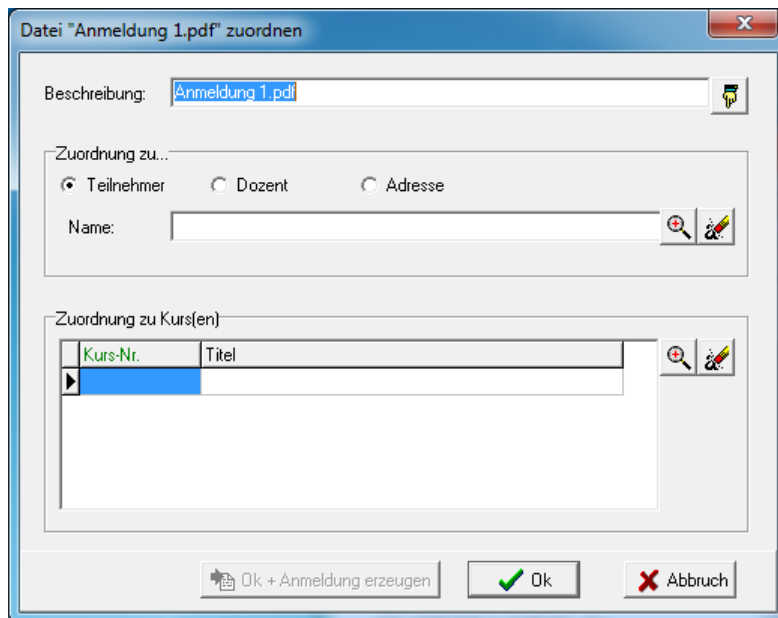
Der Einlesepfad
kann manuell
abgeändert werden:



Dateien können aus der Übersicht gelöscht und eine Liste aller angezeigten Dateien kann gedruckt werden.

Eine Vorschau für die aktuell markierte Datei kann eingeschaltet werden.

Zuordnen der eingelesenen Dateien:



Beim Aufruf des Bildschirms für die Zuordnung wird als Beschreibungstext der Dateiname übernommen. Die Beschreibung kann aber auch manuell geändert oder aus der Hinterlegung der Beschreibungstexte ausgewählt werden.







Für folgende Stammdaten können Dokumente eingelesen werden:

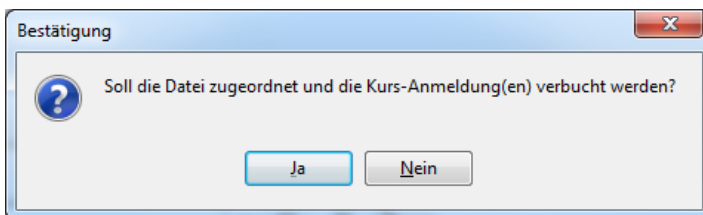
Teilnehmer

Dozenten

Adressen

Folgende Zuordnungen sind möglich:

- Adresse + 
- Dozent + 
- Dozent + Kurs +  (Prüfung, d.h. diese Zuordnung ist nur möglich, wenn der Dozent im Kurs eingetragen ist)
- Teilnehmer + 
- Teilnehmer + Kurs +  (Prüfung, d.h. diese Zuordnung ist nur möglich, wenn der Teilnehmer bereits im Kurs angemeldet ist)
- Teilnehmer + Kurs +  Hier wird der Anmeldebildschirm geöffnet, mit der Möglichkeit, den Teilnehmer manuell im Kurs anzumelden.

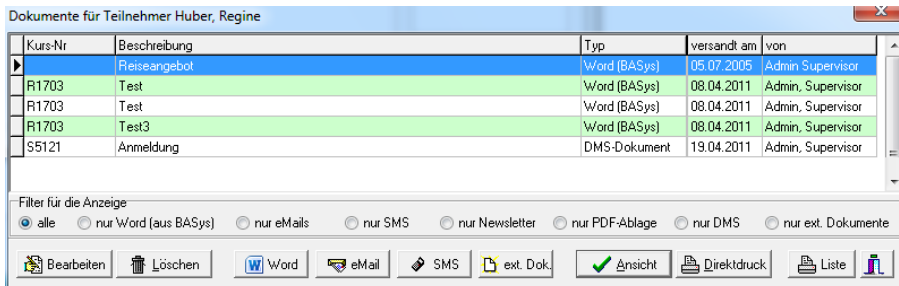


Nach Bestätigen einer Abfrage wird der Anmeldebildschirm geöffnet und die Anmeldung kann als Buchung in KuferSQL eingetragen werden.

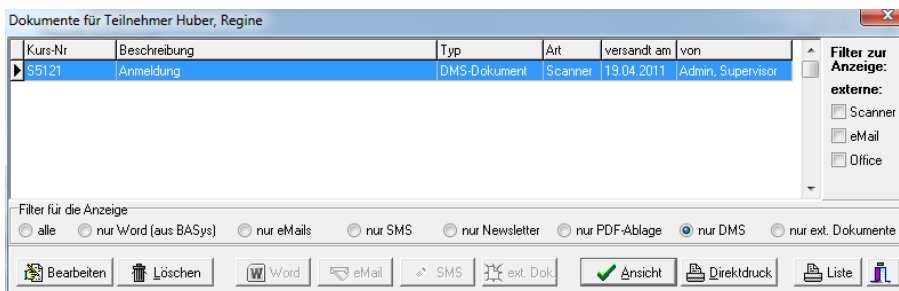
Wenn die Datei zugeordnet wurde, wird sie aus der Übersicht entfernt.

5 Verwaltung der eingelesenen Dateien in der Dokumentenverwaltung

In den Stammdaten der Teilnehmer, Dozenten und Adressen unter dem Button „Dokumente“ wird ein Eintrag erzeugt, als Typ wird „DMS-Dokument“ eingetragen.



Über den „Filter für die Anzeige“ kann auf nur die DMS-Dokumente eingegrenzt werden.



Dadurch ändert sich das Fenster für die Dokumente und es wird eine weitere Spalte für die „Art“ der externen Dokumente eingefügt:

Hier sind folgende Einträge möglich, auf die ein weiterer Filter gesetzt werden kann:

- Scanner
- eMail
- Office

6 Prozessbeschreibung des Datentransfers zwischen KuferSQL und dem EASY-Archiv

Datei hinzufügen:

Wurde aus KuferSQL ein (Word-) Dokument erzeugt, wird dieses nach dem Speichern in das EASY-Archiv abgelegt. Hierbei wird die von F1-innovate bereitgestellte XML-Schnittstelle herangezogen und mit folgenden Parametern aufgerufen:

- REQUESTID: "1"
- MODE: "SYNC"
- SCHEME: "SQLBASYS"
- POOL: Hinterlegung "Zentrale Einstellungen \ Extras \ DMS-Integration Einstellungen \ Pool"
- DOCUMENT
 - ID: "EEX_DOC"
 - FIELD CNT: "20"
- Angaben zum Dokument:
 - NR: ID der zugeordneten Person
 - TYP: Kennung der Dokumentenart (Teilnehmer ohne Kursbezug "T" etc.)
 - DATUM: kein Wert
 - LFDNR: kein Wert
 - KNR: ID des zugeordneten Kurses
 - BESCHREIBUNG: Name des Dokuments
 - DATNAMVORLAGE: Dateiname der Vorlage
 - PFADVORLAG: Absolute Pfadangabe der Vorlage
 - DATNAMDOK: Dateiname des Dokuments
 - PFADDOK: Absolute Pfadangabe des Dokuments
 - VERSANDTAM: aktuelles Tagesdatum
 - VERSANDTVOM: Kürzel des aktuell angemeldeten KuferSQL-Benutzers
 - DOKUMENTTYP: kein Wert
 - INFO: kein Wert
 - EM_BETREFF: kein Wert
 - EM_TEXT: kein Wert
 - TYPTXT: Anzeigetext der Kennung ("Word (BASys)", "ext. Dokumente" etc.)

- ANSPRECHID: ID des eingetragenen Ansprechpartners der zugeordneten Person
 - DATNAMNR: kein Wert
- Soll der Name übermittelt werden (Zentrale Einstellungen \ Extras \ DMS-Integration Einstellungen \ Name und Vorname übermitteln):
 - VORNAME: Vorname der zugeordneten Person
 - NACHNAME: Nachname der zugeordneten Person
- Inhalt des Dokuments:
 - NAME:"Blob_001" TYPE:"BLOB" USE:"USER" CODE:"BASE64" REFERENCE:"0"
 - BLOBNAME: Dateiname des Dokuments
 - DATETIME: 1015925332
 - FILENAME: Absolute Pfadangabe inklusive Dateiname des Dokuments
 - FILESIZE: kein Wert
 - BLOBTYPE: unknown
 - Inhalt: Von der von F1-innovate bereitgestellten XML-Schnittstelle codierter Daten-Stream

Der Wert, den die XML-Schnittstelle zurückliefert, wird schließlich in der Datenbank als Wert für das Feld "EASYDOCREF" abgespeichert. Mit diesem ist möglich, das abgelegte Dokument wieder aus dem EASY-Archiv zu öffnen (siehe "Datei anzeigen/bearbeiten" unten).

Datei anzeigen/bearbeiten:

Soll ein Dokument beispielsweise aus der Dokumentenverwaltung aus den Stammdaten geöffnet werden, wird ebenfalls die von F1-innovate bereitgestellte XML-Schnittstelle herangezogen.

Zunächst wird das gewünschte Dokument im EASY-Archiv anhand folgender Parameter gesucht:

- REQUESTID: 1
- EASYDOCREF: Feld "EASYDOCREF" des gewählten Dokuments
- BLOBDATA: 1 oder 0
- BLOBID: kein Wert
- INTFIELDS: 0
- FIELDID: kein Wert

- RENDER: 0
- IFRCCODEB64: 0

Das Dokument mit der übergebenen Referenz wird aus dem Archiv durch die XML-Schnittstelle als physische Datei im angegebenen Ordner (Wert der Felder "PFADDOK" und "DATNAMDOK", in der Regel die absolute Pfadangabe inklusive Dateiname des Dokuments) abgelegt.

Es wird eine Verbindung zwischen der angelegten, physischen Datei und dem Dokument im Archiv hergestellt, indem die XML-Schnittstelle mit folgenden Parametern aufgerufen wird:

- REQUESTID: "1"
- MODE: "SYNC"
- SCHEME: "SQLBASYS"
- LIFESTATE: "1"
- POOL: Hinterlegung Zentrale Einstellungen \ Extras \ DMS-Integration
Einstellungen \ Pool
- DOCUMENT
 - ID:"EEX_DOC"
 - FIELDCNT: "20"
 - EASYDOCREF: Beim Ablegen des Dokuments im Archiv zurückgelieferte EASY-Referenz
- Angaben zum Dokument:
 - NR: ID der zugeordneten Person
 - TYP: Kennung der Dokumentenart (Teilnehmer ohne Kursbezug "T" etc.)
 - DATUM: kein Wert
 - LFDNR: kein Wert
 - KNR: ID des zugeordneten Kurses
 - BESCHREIBUNG: Name des Dokuments
 - DATNAMVORLAGE: Dateiname der Vorlage
 - PFADVORLAG: Absolute Pfadangabe der Vorlage
 - DATNAMDOK: Dateiname des Dokuments
 - PFADDOK: Absolute Pfadangabe des Dokuments
 - VERSANDTAM: aktuelles Tagesdatum
 - VERSANDTVOM: Kürzel des aktuell angemeldeten KuferSQL-Benutzers
 - DOKUMENTTYP: kein Wert
 - INFO: kein Wert

- EM_BETREFF: kein Wert
 - EM_TEXT: kein Wert
 - TYPTXT: Anzeigetext der Kennung ("Word (BASys)", "ext. Dokumente" etc.)
 - ANSPRECHID: ID des eingetragenen Ansprechpartners der zugeordneten Person
 - DATNAMNR: kein Wert
- Soll der Name übermittelt werden (Zentrale Einstellungen \ Extras \ DMS-Integration Einstellungen \ Name und Vorname übermitteln):
 - VORNAME: Vorname der zugeordneten Person
 - NACHNAME: Nachname der zugeordneten Person
- Inhalt des Dokuments:
 - NAME:"Blob_001" TYPE:"BLOB" USE:"USER" CODE:"BASE64" REFERENCE:"0"
 - BLOBNAME: Dateiname des Dokuments
 - DATETIME: 1015925332
 - FILENAME: Absolute Pfadangabe inklusive Dateiname des Dokuments
 - FILESIZE: kein Wert
 - BLOBTYPE: unknown
 - Inhalt: Von der von F1-innovate bereitgestellten XML-Schnittstelle codierter Daten-Stream

Das angelegte Dokument wird anschließend von KuferSQL gelöscht.